

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 234.19 / 22.05.2019

Wölfe können nicht vorbeugend abgeschossen werden!

Zu der Einigung des Bundeskabinetts bezüglich des Themas Wolf sagt die naturschutzpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marlies Fritzen**:

Der Wolf ist und bleibt auch mit einer einheitlichen Bundesregelung streng geschützt. Wölfe können nicht vorbeugend abgeschossen werden! Dort wo es zu Konflikten kommt, brauchen wir aber rechtssichere Lösungen. Mit einer einheitlichen Bundesregelung bekommen die Länder endlich die nötige Klarheit und Rechtssicherheit im Umgang mit dem Wolf. Auch der Bund ist gefragt. Die Länder benötigen mehr Unterstützung, um notwendige Präventionsmaßnahmen für die Weidetierhaltung bereit zu stellen.
